0356

4560

12

0456

245

0231

87

0453

249

556

41

56

0363

0742

1978

50

0421

2352

4200

5567

48

4530

0342

3312

Draw a Map of your Quarantine
Moritz Twente

Inside Out

Die Karte verbindet die zwei Daseinszustände meiner Quarantäne: Drinnen und Draussen.

Drinnen:

Durch das Layering mehrerer Fotos desselben Objekts an unterschiedlichen Tagen werden die minimalen Veränderungen wiedergegeben, die sich während der Quarantäne auf kleinen Raum, der zunächst jeden Tag gleich aussieht, ergeben. So sind Aufnahmen meiner Bettdecke, der Gardinen, des Schreibtischs, meiner Garderobe, meiner Raufasertapete sowie meines Fussbodens in die Karte eingeflossen, zum Teil zur Unkenntlichkeit bearbeitet.

Die von diesen Ebenen erzeugte Struktur wird unterstützt durch einerseits stellenweise auftauchendes Schriftbild aus Vorlesungsnotizen sowie andererseits durch einen Plan der Zürcher Tramnetzes. Durch diese Beschriftungen erhält die erzeugte topografische Struktur eine erste geografische Dimension.

Draussen:

Die Umwelt ausserhalb meines Zimmers wird nur sporadisch – auf dem Weg zum Supermarkt oder beim Joggen – erfasst und verkommt in seiner Gesamtheit in der Quarantäne zum temporären Nicht-Ort. Eine der wenigen Punkte, an denen sich meine Interaktion mit dem Draussen ablesen lassen, sind etwa die Aufzeichnungen meiner Jogging-App.

Das Draussen verliert jedoch beim Sport seine Eigenschaften, erfüllt nur noch den Zweck, Sport zu machen und wird nach der Rückkehr ins Wohnheim auf die quantifizierte Auswertung beschränkt: Streckenlängen, Uhrzeiten, Sprintdauern.

Diese Ziffern sind als zweite Ebene über die von meinem Drinnen erzeugte Topographie gelegt und erinnern in Ansätzen an die im Draussen immer wieder für kurze Zeit erfahrbare Welt.